

DIE NÄHE ZU DEN MENSCHEN ist für die Kirche ein Gebot der Stunde !

Unerlässliche Voraussetzung für die NÄHE ZU DEN MENSCHEN ist die STÄRKUNG und ERHALTUNG der Pfarrgemeinden, auch der kleinen und kleinsten Pfarren. Denn sie sind die eigentlichen Lebenszellen (Biotope) des großen Organismus der Weltkirche !

Die NÄHE ZU DEN MENSCHEN ist Voraussetzung für das gegenseitige KENNEN :“Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich !“ (Joh 10,14)

Auch die kürzlich zu Ende gegangene Bischofssynode in Rom bestätigte, dass Familie und Pfarre die eigentlichen Säulen und Eckpfeiler der Neuevangelisierung sind. Soll dem fortschreitenden Zusammenbruch der Familie nun auch noch ein Zusammenbruch der Pfarre folgen und so ein langsamer und sicherer SELBSTMORD der Kirche eingeleitet werden, die doch auf Familien und Pfarren aufgebaut ist und aufgrund dieser Biotope LEBT ?

KONSEQUENZEN müssen aus dieser DRAMATISCHEN Situation gezogen werden und nach dem Beispiel der orientalischen Kirchen auch verheiratete Männer zum Priesteramt zugelassen werden ! Das Auswahlverhalten Jesu und der Apostel ist eine klare Wegweisung !

G.R. Pfarrer Gerhard Hackl, 2754 Waldegg , 27.11.2012  
gerhardhackl@aon.at